

ticket verlosung**Ticketverlosung zum
Kinderkonzert am 22. Januar**

Welchem Entlebucher geht es nicht so, dass spätestens beim ersten ausgesprochenen «drüi» die Bemerkung aufkommt: «Aha, Sie sind ein Äntlibuecher?». Am Mittwochnachmittag, 22. Januar, um 14 Uhr, im Entlebucherhaus in Schüpffheim, wird das interaktive Kinderkonzert alle kleinen und grossen (Heimweh-)Entlebucher sowie alle Auswärtigen, die der einzigartige Dialekt auch «aaheimelet», zum Schmunzeln bringen.

Als bisher einziges Bilderbuch geschrieben im Entlebucher Mundartdialekt, ist im Frühling 2019 «Fritz Fichtäspitz – waari Äntlibuecher

Fründschaft» erschienen. Text und Illustration stammen von Angela Nussbaum-Thalmann. Im gleichnamigen Kinderkonzert wird das beschriebene Kinderbuch von «KlangPaar» (Duo Ralf & Angela Nussbaum-Thalmann) neben der originalen Mundarterzählung mit Bildpräsentation nun musikalisch-akustisch erweitert und vorgeführt. Mottogetreu hat «KlangPaar» für die musikalische Basis die Inspiration aus altem Entlebucher Liedgut gesucht. Das Lied «De Chratzere Hans» (Wort und Weise: Schüpffheim um 1900, Satz überliefert von Markus Zemp) ist in den Melodien des Kinderkonzerts verarbeitet.

Der Entlebucher Anzeiger verlost für diesen Anlass in Schüpffheim zwei Mal zwei Kinder-Tickets. Interessierte schreiben bis Mittwoch, 15. Januar, eine E-Mail mit dem Betreff «Kinderkonzert Fritz Fichtäspitz» an redaktion@entlebucher-anzeiger.ch und nennen dort Vornamen, Namen und Telefonnummer. Einfacher geht es, wenn man das Bild in diesem Beitrag mit der Extra-App scannt und die Felder auf der Webseite, die sich automatisch öffnen, ausfüllt. Die Gewinner werden am Freitag, 17. Januar, im EA publiziert und auch per E-Mail benachrichtigt. Das Kinderkonzert «Fritz Fichtäspitz – waari Äntlibuecher Fründschaft» empfiehlt sich für Kinder von zirka vier bis zehn Jahren.

Eine zweite Aufführung findet am 12. Februar, 14 Uhr, im «Rössli ess-kultur» in Wolhusen statt. Weitere Tickets können unter www.eventfrog.ch erworben werden. [zVg]



Das «Klang-Paar» Duo Ralf und Angela Nussbaum-Thalmann erweitern die Präsentation auch musikalisch. [Bild zVg]